



(v.l.n.r.) Thomas Schäfers, Amtschef des Bischöflichen Ordinariates, Robert Eckstein, Leiter der Abteilung Personal des Bischöflichen Ordinariates, Christian Meyer-Günderoth, Geschäftsleitung Audi Zentrum Ingolstadt, Christian Stark, Verkaufsleiter Neuwagen Audi Zentrum Ingolstadt, Andreas Krause, Leiter Verkauf an Großkunden

Aus Schöpfungsverantwortung

Bistum Eichstätt stellt Fuhrpark auf umweltfreundliche Gasmodelle um

Das Thema ist nicht erst seit Greta Thunberg in aller Munde: Nachhaltigkeit und Umweltschutz.

Ein Thema, das auch dem Bistum am Herzen liegt. Daher stellt die Diözese im Mai einen Großteil seines Fuhrparks auf die umweltfreundlichen Audi A3 g-tron Modelle um. Mit insgesamt 22 Fahrzeuge beliefert die Audi Zentrum Ingolstadt Karl Brod GmbH das Bistum im Juli.

Warum die Wahl nun ausgerechnet auf Gas und nicht die aller Munde befindliche Elektromobilität fiel? „ Der g-tron setzt Maßstäbe in puncto Effizienz und Ökonomie. So fährt er aufgrund seiner vergrößerten Tankvolumens 400 Kilometer. Mit dem flächendeckend in Deutschland gut ausgebauten Tankstellennetz ist der A3 g-tron Sportback absolut alltagstauglich. Bei der Verbrennung entstehen ca. 20 Prozent weniger klimaschädliches CO₂ und zwischen 30 und 60 Prozent weniger Stickoxide. Die Entscheidung des Bistum ist ein tolles Signal in Richtung Umweltschutz. In Eichstätt hat man die aktuellen Themen der Zeit erkannt und das Ordinariat möchte seinen Beitrag leisten“ so der Verkaufsleiter des Audi Zentrum Ingolstadt Christian Stark.

Eine gelungene Kooperation findet auch Geschäftsführer Martin Brod „Wir machen uns schon seit einigen Jahren für den Umweltschutz stark und setzen uns u.a. bei der Erst- und Wiederaufforstung unsere Region ein. Da freut es uns natürlich umso mehr, dass wir dem Bistum in dieser Sache als Partner zur Seite stehen dürfen.“

Mit der Umstellung des Fuhrparks auf die nachhaltigen A3 Gasmodelle wird das Bistum seiner ökologischen Verantwortung ein großes Stück weit gerecht.